

V e r t r a g .

Unterzeichneter übernimmt die Restauration der alten Orgel in der Kirche zu Obernburg gemäß Voranschlag v. 30.6.34 unter Berücksichtigung der vom Landeskirchenamt verfügten Dispositionsänderung u. der Erweiterung des Pedals von 25 auf 27 Noten. Für die Metallpfeifen kommt die Verfügung der Überwachungsstelle für unedle Metalle nach höchstmöglicher Verwendungsquote in Betracht.

Die Kosten betragen lt. Voranschlag
2550 RM

(Zweitausendfünfhundertundfünfzig RM/)

Die Tilgung erfolgt wie nachstehend:

500,- RM sofort, 400,- RM bei Beginn der Aufstellung, nach Möglichkeit auch mehr, Rest nach Vollendung der Arbeiten.

Des Weiteren sind für die Abwicklung die im Voranschlag angeführten Nebenleistungen maßgebend.

Corbach, 3.5.37

Obernburg, 11. Mai 1937.

Ed. Vogt, Orgelbauanstalt
Corbach i. Waldeck

Der Kirchenvorstand.

Römmel

